

Neodigital kooperiert mit BCA und Netfonds

 versicherungsbote.de/id/4870329/Neodigital-kooperiert-mit-BCA-und-Netfonds

Von Björn Bergfeld



Anfang April 2018 vermeldete das Insurtech Neodigital seinen Start. Der frisch gegründete Digitalversicherer hatte erst im März 2018 die notwendige Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) erhalten und will nun das deutsche Privatkunden-Geschäft in Angriff nehmen. Laut eigenen Angaben will Neodigital mit Privathaftpflicht-, Tierhalterhaftpflicht-, Hausrat- und Unfallpolicen um Kunden werben.

Das Unternehmen aus Neunkirchen möchte beim Verkauf auf Makler als Partner setzen. Dies könne sowohl direkt über freie Vermittler - aber auch über Maklerpools geschehen. Hier könnte es eine sogenannte White-Label-Option Maklerhäusern erlauben, eigene Versicherungslösungen zu anzubieten. Der Ansatz kommt nicht überraschend. Schließlich waren die Firmengründer Stephen Voss und Dirk Wittling zuletzt für den Maklerversicherer Baden-Badener tätig.

Bereits im Mai 2018 vermeldete der digitale Versicherer den ersten Deal. Seither arbeitet das Unternehmen mit Sitz im saarländischen Neunkirchen mit Blau direkt zusammen. Der Lübecker Maklerpool offeriert seither eine eigene White-Label-Lösung des digitalen Versicherers. Die angepasste Produktlinie wird im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung unter dem Namen „blackstar“ angeboten.

Nun hat der Versicherer zwei weitere Partnerschaften mit bekannten Maklerpools festgezurr. Fast im Doppelpack wurden die Kooperationen mit den Maklerpools BCA AG aus Oberursel sowie der Hamburger Netfonds verkündet. Bei beiden Unternehmen werde Neodigital als Produktpartner auftreten. Damit sollen die angeschlossenen Partner der Unternehmen künftig auch Privathaftpflicht-, Tierhalterhaftpflicht-, Hausrat- sowie Unfall-Policen aus dem Hause Neodigital an den Mann oder die Frau bringen können. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.